SOZIALDEMOKRATISCHE PARTEI DEUTSCHLANDS
FRAKTION IN DER GEMEINDEVERTRETUNG

An die
Vorsitzende
der Gemeindevertretung Hammersbach
Frau Ursula Dietzel
- Rathaus -
63546 Hammersbach

14.02.2025

Sehr geehrte Frau Dietzel,

die SPD-Fraktion bittet Sie, der Gemeindevertretung den folgenden Antrag zur Beratung und Beschlussfassung im Rahmen der Haushaltsberatungen vorzulegen:

Antrag:

Der Entwurf des Haushaltes 2025 wird wie folgt geändert:

- Im Produkt 0611109, Liegenschaften / Gebäudemanagement, wird der für das Planungsjahr 2026 angesetzte Betrag von 80.000 € für die Sanierung der Ringmauer auf 40.000 € halbiert. Der Ansatz soll auch in den Folgejahren zunächst so fortgeschrieben werden.

  Zur Begründung: Die Bereitstellung der Mittel zur Sanierung der historischen Objekte in Hammersbach wurde ursprünglich von der SPD-Fraktion beantragt. Im Bewusstsein, dass es unsere Pflicht ist, das historische Erbe zu wahren. Dieser strategische Ansatz der dauerhaften Mittelbereitstellung hat auch den Vorteil, dass die stetige Beschäftigung mit den historischen Bauten es zulässt, in finanziell schlechten Zeiten die Ansätze zu reduzieren.

- Im Produkt 0642401, Bereitstellung / Betrieb von Sportanlagen, werden die Mittel in den Jahren 2026 und 2027 um jeweils 20.000 € gekürzt.

  Zur Begründung: Für die Sportanlagen stehen erhebliche Mittel bereit. Neben der Unterhaltung und der Abschreibung des Kunstrasenplatzes stehen auch Mittel zur Erneuerung des Außenzaunes an der Sportanlage Am Seedamm sowie für Rasen-

SPD-Fraktion Hammersbach
An der Schafwiese 8
63546 Hammersbach

Fon 06185 - 1244
mobil 0163 - 7014064
wilhelm.dietzel@spd-hammersbach.de

www.spd-hammersbach.de

Sanierungen im Haushalt 2025 und in der mittelfristigen Finanzplanung. Diese Mittel sind für eine Kommune in unserer Größenordnung erheblich. Der Gemeindevorstand ist aufgefordert, die Verwendung der Mittel in Absprache mit den Vereinen zu priorisieren, um die geforderten Einsparungen umzusetzen.

- Im Produkt 0854101, Gemeindestraßen, werden die Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen (Position 13) um 20.000 € vermindert.

  Zur Begründung: Im Jahr 2026 steht die Brückensanierung am Bauhof an und die Sanierung der Hanauer Straße in Langen-Bergheim. Hierfür werden erhebliche Mittel eingesetzt. Insofern ist es sinnvoll, in diesem Jahr die Mittel für weitere Maßnahmen zur Straßeninstandsetzung auf das Notwendige zurückzufahren.

- Im Produkt 0955201, Wasserläufe / Wasserbau, werden die Ansätze für die Starkregenrisikoanalyse bei den Zuweisungen (Position 7) und Aufwendungen (Position 13) gestrichen.

  Zur Begründung: Der Klimawandel und die Frage der Klimafolgen sind ein großes Zukunftsthema. Allerdings ist die Erarbeitung der Starkregenanalyse in Hammersbach angesichts der Erkenntnisse, die vor Ort vorhanden sind, und der objektiven Gefahrenlage entbehrlich. Auch wenn Fördergelder in Aussicht stehen, bleiben 42.000 Euro Kosten für die Gemeinde allein für die Analyse übrig. Hinzu kommt, dass auch Fördergelder Steuergelder sind, die sparsam und sinnvoll eigesetzt werden müssen. Dies ist an vielen Orten in Hessen sicher der Fall. Wir bezweifeln aber den tatsächlichen Mehrwert einer solchen Analyse für unsere Gemeinde. Dies auch vor dem Hintergrund, das in den letzten Jahren bereits erhebliche Mittel für Gewässerrenaturierungen, Erosionsschutzmaßnahmen und Regenrückhaltung aufgewendet wurden.

- Im Produkt 0955502 wird ab 2026 eine jährliche Zuwendung von 100.000 € für die Förderung aus dem Programm „Klimaangepasstes Waldmanagement PLUS“ veranschlagt.

  Zur Begründung: Vorbehaltlich des beantragten Beschlusses der Gemeindevertretung sind jährliche Einnahmen aus dem Programm KLAWAM+ von rund 100.000 € zu erwarten. Dieser wirtschaftliche „Neben“-Effekt der wertvollen ökologischen Maßnahmen zur Stärkung unseres Waldes, die das Programm vorsieht, ist angesichts der prekären Haushaltslage hoch willkommen.

- Im Produkt 1056101, Allgemeine Aufgaben des Umweltschutzes, wird die Position 15, Klimaschutzmanager ½ Stelle, mit einem Sperrvermerk versehen.

  Zur Begründung: Es liegt kein Förderbescheid vor. Die Stelle wird nur unter der Voraussetzung der Förderung geschaffen.

- Im Investitionsprogramm, Produktbereich 06, Position 17, wird der Ansatz 2025 für den Mähroboter von 20.000 € gestrichen. Entsprechend wird im Finanzhaushalt, S. 177, im Produkt 0642401, Position 8, der Ansatz um 20.000 € vermindert.

SPD-Fraktion Hammersbach
An der Schafwiese 8
63546 Hammersbach

Fon 06185 - 1244
mobil 0163 - 7014064
wilhelm.dietzel@spd-hammersbach.de

www.spd-hammersbach.de

Zur Begründung: Die Diskussion um den Einsatz von Mährobotern hat ergeben, dass diese möglicherweise sinnvoll sein können. Die Anschaffung ist aber keinesfalls zwingend. Vor dem Hintergrund der dringenden Notwendigkeit, Gelder einzusparen, ist die Anschaffung verzichtbar.

- Im Investitionsprogramm, Produktbereich 06, Position 14, wird der Ansatz 2026 für das Gebäude Dammbrücke von 230.000 € gestrichen.

  Zur Begründung: Die erheblichen Ausgaben für das Gebäude stehen in Konkurrenz zur den gleichzeitig vorgesehenen Aufwendungen für den Kindergartenbau. Die dringendere Notwendigkeit besteht hier in der Absicherung der Pflichtaufgabe Kinderbetreuung, so dass der Bau an der Dammbrücke verschoben werden muss.

- Im Investitionsprogramm, Produktbereich 06, Position 8, wird der Ansatz 2027 für den Wasserspielplatz Borngasse von 30.000 € gestrichen.

  Die Begründung ist vielfach diskutiert. Die SPD-Fraktion lehnt die Ausgaben für den Wasserspielplatz grundsätzlich ab. Neben den bekannten Gesichtspunkten muss spätestens jetzt auch die angespannte Haushaltslage berücksichtigt werden, die eine solche Ausgabe verbietet.

Mit freundlichen Grüßen

Wilhelm Dietzel
Fraktionsvorsitzender

SPD-Fraktion Hammersbach
An der Schafwiese 8
63546 Hammersbach

Fon 06185 - 1244
mobil 0163 - 7014064
wilhelm.dietzel@spd-hammersbach.de

www.spd-hammersbach.de